

„Glück auf“ für das Soldatenheim in Breitensee

Das Österreichische Siedlungswerk errichtet in der Breitenseerstraße 102-104 im 14. Wiener Gemeindebezirk 113 Heimeinheiten für das Bundesheer.

Wien, 13.12.2006 - Das Wohnheim Breitensee II wird ab Juli 2007 mit seinen 113 Heimeinheiten und mit einer Gesamtnutzfläche von 4370 m² für österreichische Soldaten, die zur Weiterbildung nach Wien beordert werden, ein günstiges Mietangebot darstellen.

Am 13.12. fand die feierliche Gleichfeier im Beisein von hochrangigen Vertretern des österreichischen Bundesheeres, der Stadt Wien, der Bauherrschaft, des Generalunternehmers und des Generalplaners statt, die vom Wiener Militärkommandanten Brigadier Reißner begrüßt wurden.

ÖSW-Vorstand Michael Pech betonte in seiner Ansprache, dass es für das ÖSW eine große Freude sei, gemeinsam mit dem Bundesheer die langjährige Erfahrung in der Errichtung von Heimen für die unterschiedlichsten Zielgruppen nun auch durch dieses gemeinsame Projekt speziell für Bundesheerbedienstete fortzusetzen.

Die ÖSW-Gruppe hat sich bisher nicht nur einen Namen bei der Errichtung von Studentenwohnheimen gemacht, sondern hat in der Vergangenheit auch Frauenwohnheime, Schülerheime, betreutes Wohnen und Behindertenwohngemeinschaften umgesetzt.

Gemeinderat Stürzenbecher betonte in seiner Rede die Bedeutung der Wohnbauförderung nicht nur für temporäres Wohnen und unterstrich hierbei den entscheidenden politischen, arbeitsmarkttechnischen und bauwirtschaftlichen Einfluss. Das Gesamtvolumen dieses Projekt von rund 6,7 Millionen Euro wurde mit Fördermittel der Stadt Wien in der Höhe von rund 2,6 Millionen Euro finanziert.

Das Wohnheim Breitensee II verfügt dank Architekt Czernin nicht nur über eine Architektur, die einen hohen Wohnwert gewährleistet, sondern wurde den modernsten ökologischen Richtlinien entsprechend als Niedrigenergiehaus ausgeführt. Jede einzelne

Heimeinheit ist mit modernen Energieversorgungs- und Kommunikationssystemen ausgestattet. Ein besonderes Augenmerk wurde in dem siebenstöckigen Gebäude auch auf großzügige Gemeinschaftsflächen und –räume wie Dachterrassen, Frühstücksraum, Schulungsräume und Büros gelegt.

Die ÖSW AG steht an der Spitze der ÖSW-Konzerngruppe, die über rund 20 Beteiligungen verfügt und ca. 50.000 Einheiten verwaltet. Damit ist der Konzern der größte private gemeinnützige Bauträger in Österreich. Neben dem Wiener Markt ist das Österreichische Siedlungswerk schwerpunktmäßig in den Bundesländern Niederösterreich, Salzburg und Kärnten tätig.

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Helga Mayer

Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft

1080 Wien, Feldgasse 6-8

Tel.: (01) 401 57 DW 603, helga.mayer@oesw.at

Gerne übermitteln wir Ihnen auf Anfrage auch Bildmaterial zu dieser Aussendung:

Mag. Katja Horninger

Tel.: (01) 401 57 DW 606, katja.horninger@oesw.at

www.oesw.at